

U. Meurer
Editorial 529

Einzelbeiträge

Medica 2001 und
24. Deutscher Krankenhaustag 532

N. Fickinger
Der Gastkommentar 534

7. f&w-Kompass-Konferenz
in Kassel am 7. Dezember 536

In Search of Excellence in the Australian Health Care System 540

- Das australische DRG-System ist auf
Deutschland übertragbar – G. Baum 542
- „... dass diese Furcht zu irren schon
der Irrtum selber ist – Dr. R. Hoberg 546
- Offenheit und Transparenz
statt Blockaden – S. M. Achner 548
- Das australische Casemix Funding –
Dr. M. Geiser 552
- Deutschland soll mit australischen
Relativgewichten ins DRG-System
starten – K.-J. Schmidt 556
- „Medicine has improved since the
introduction of DRG“ – Interview
mit Peter Broadhead 560
- Das DRG-System hat sich bewährt und
durchgesetzt – P. D. Dr. R. Salm 564
- Von Informationsmanagern und
Zentraldiensten – T. Müller-Bellingrodt 566
- In Australien verschlüsseln „Coder“
die DRG-Daten – W. Kuhlmeier 568
- AR-DRG haben die Krankenhäuser
in Australien verändert – R. Visse 570

Dr. M. H. Wilke
Die Codierung ist Aufgabe der Ärzte 572

K. H. Tuschen
Bundesrat nimmt Einfluss
auf Fallpauschalengesetz 578

Prof. Dr. Dr. W. von Eiff, Dr. R. Ziegenbein,
B. Hans, A. Dierkes
Vom Verwalter zum Manager 580

Dr. M. Lungen, Prof. Dr. Dr. K. W. Lauterbach
f&w-Kompass-Spezial: Wachsen
Akutversorgung und medizinische
Rehabilitation zusammen? 588

J. Ohm, R. Pfeiffer, A. Rogge,
O. Rentzsch, E. Gührs
Belegungsmanagement steigert die
Auslastung um mehr als zehn Prozent 590

Dr. H. Deppe, Dr. A. J. Dormann,
Prof. Dr. H. Huchzermeyer
Patientenmanagement in der
interdisziplinären Notaufnahme 594

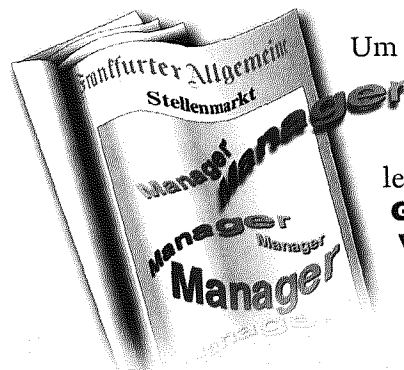
f&w



Australien war das Ziel der f&w-Studienreise „In Search of Excellence“. Es ist uns gelungen, für Sie einen Expertenkreis zusammenzustellen, der für sich beanspruchen kann, das gesamte deutsche Gesundheitswesen zu repräsentieren. Wir haben die in Australien recherchierten Fakten, die persönlichen Eindrücke und die abgeleiteten Schlussfolgerungen für

Deutschland in neun Beiträgen auf den Seiten 540 bis 570 zusammengefasst.

Nach den Beratungen in den Ausschüssen des Bundesrates hat das Plenum am 9. November zu dem Regierungsentwurf eines Fallpauschalengesetzes Stellung genommen. Lesen Sie auf Seite 578 **Bundesrat nimmt Einfluss auf Fallpauschalengesetz.**



Um langfristig konkurrenzfähig zu sein, sind die Krankenhäuser darauf angewiesen, ihre Einrichtungen von hochqualifizierten Geschäftsführern leiten zu lassen.

Gefragt sind Manager und keine Verwalter. Das zeigt eine Analyse von 631 Stellenanzeigen. Seite 580.



Wachsen Akutversorgung und medizinische Rehabilitation zusammen?

Beteiligen Sie sich an der neuen f&w-Kompass-Spezialumfrage zur Verzahnung von Rehabilitation und Akutversorgung. Die Fragebögen liegen dieser Ausgabe bei. Seite 588.

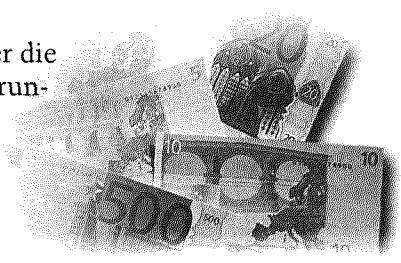
Wer den Patientenstrom lenkt, spart nicht nur Geld, sondern entlastet die Kranken und das Personal.

Nach Meinung des Allgemeinen Krankenhauses Barmbek und des Klinikums Minden sind die Voraussetzungen gelebte Interdisziplinarität und die Klärung der Verantwortlichkeiten. Die Autoren zeigen nachahmenswerte Beispiele. **Seiten 590 und 594.**

Patienten

Ohne privates Kapital werden die Krankenhäuser die kommenden Herausforderungen nicht bestehen.

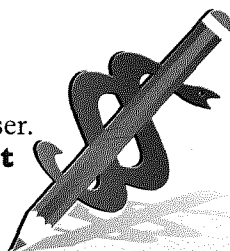
Darum kann ein Börsengang der Weg in die Zukunft sein. Seite 616.



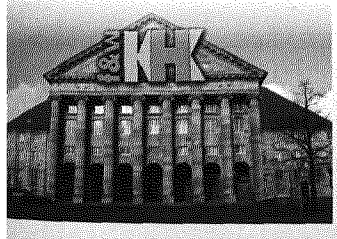
Der 11. September hat die Welt verändert. Krankenhäuser müssen sich auf Katastrophen vorbereiten...

Wenn der Terror droht. Seite 629.

Die Privatisierung kommunaler Krankenhäuser. **„Die Wahrung des Besitzstandes gleicht dem Warten auf den sicheren Tod“** warnt Professor Zuck. Seite 637.



Wir laden Sie ein zur **f&w-Kompass-Konferenz am 7. Dezember** in Kassel. Programm Seite 536.



C. Mitter, C. Keller, R. Morar
Wissen schafft Vertrauen und bindet Kunden 600

T. Bossemeyer, A. Karczmarzyk, S. Petersen
Kommunikationsorientiertes Umweltmanagement 604

M. Lemm
Ein Online-Angebot, das E-Business mit Marketing und Wissenschaft verbindet 610

H. Schmidt
Die Krankenhäuser brauchen privates Kapital 616

Kooperationen in der Praxis

- Dienstpläne nach Wunsch per Touch-Screen – Dr. T. Krauland 622
- Warum externe Beratung, was ich von ihr verlange – P. Maibaum 624
- Risikomanagement hat seinen Platz unserem Krankenhaus erobert – R. Graumann 627
- Krankenanstalten Gilead: Dienstplanung per EDV 636

Wenn der Terror droht
Warum sich Krankenhäuser auf Katastrophen vorbereiten müssen 629

Rubriken

Berliner Notizen

Fallpauschalengesetz in der Krise? 608

Kongresse, Tagungen, Seminare

- Diomedes eröffnet 1. Kasseler Fachkonferenz 632
- Krankenhaus-Beschaffungsmarkt im Wandel 635

Recht aktuell kommentiert

Prof. Dr. R. Zuck
Die Wahrung des Besitzstandes gleicht dem Warten auf den sicheren Tod 637

Auf der Medica zu sehen 649

Mitteilungen des Bundesverbandes Deutscher Privatkrankenanstalten 641

Stellenanzeigen 652–663

Termine 664